

EXTRA- bürgerbrief

September 2021

Neue Räume für die Mittagsbetreuung



Die
„Mitti“

jetzt mehr Raum –
aktuell über 50 Kinder
in der Betreuung



**Pfarrer Wolfgang Lindner,
Vertreter für den Träger (Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Rednitzhembach)**



Zusammen mit dem Betreuungsteam freue ich mich über die schönen neuen Räume. Ich danke der politischen Gemeinde, dass sie dafür das Dachgeschoss in der Schule ausgebaut hat. Der bisherige Standort wurde für die neue Kita Rednitzinsel benötigt. Also

brauchte die „Mitti“ eine neue Bleibe.

Ein herzliches Vergelt's Gott Herrn Bürgermeister Spahl und dem Gemeinderat, die sich für eine so großzügige Lösung entschieden haben. Nicht selbstverständlich ist, dass die neuen Räume fast gleichzeitig mit dem Ausbau der neuen Kita entstanden sind. Das ist eine beachtliche Leistung, die große Anerkennung verdient. Ein großes Lob an das Bauamt, Herrn Architekt Wenzel und alle mitwirkenden Firmen!

Angefangen hat alles ganz klein und unscheinbar im Schuljahr 1999/2000 mit einer Gruppe in einem 23 qm großen Zimmer und einer Betreuerin, Frau Biburger. Ab

dem Schuljahr 2017 waren immer mehr Kinder zu betreuen. Entsprechend mussten wir auch weitere Mitarbeiterinnen anstellen. 2019 brauchte die Mitti für inzwischen 38 Kinder dringend einen zweiten Raum. Mittlerweile sind es über 50 Kinder. Da kommen die neuen Räume gerade zur rechten Zeit. Nach einer kleinen Standort-Odyssee ist die Mitti endlich an ihrem Platz angekommen. Hier – in den hellen, ansprechenden Räumen mit einer Gesamtfläche von knapp 200 qm – fühlen sich die Kinder und alle Mitarbeiterinnen sichtlich wohl.

Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Valk, der Koordinatorin und Ansprechpartnerin unserer Mitti, und bei allen anderen Teammitgliedern – Frau Schüssel, Frau Feistl, Frau Herrler, Frau Döbel und Frau Schüler, die sich mit viel Herzblut und großem persönlichen Engagement während der Planungsphase, beim Umzug und bei der Beschaffung einiger Übergangsmöbel richtig ins Zeug gelegt haben.

Ich wünsche dem Team und den Kindern an der neuen Wirkungsstätte eine gute, gesegnete gemeinsame Zeit und weiterhin viel Freude und Elan bei ihrer Tätigkeit.

Pfarrer

Wolfgang Lindner



Die kleine Küche in der „Mitti“



Schöne Plätze zum Spielen, Lesen und miteinander Reden

Jürgen Spahl, 1. Bürgermeister



Liebe Rednitz-hembacherinnen, liebe Rednitzhembacher, die Schullandschaft hat sich seit der Jahrtausendwende sehr stark verändert.

Wir sind auf dem Weg zur Ganztagschule.

In der Grundschule endet für ca. 80 % der Kinder der

Aufenthalt in der Schule nicht mit dem regulären Unterrichtschluss einer Regelklasse, sondern in Form von verschiedenen Betreuungseinrichtungen.

Die Eltern haben in unserer Schule alle Möglichkeiten, das Richtige für ihr Kind auszusuchen:

- Die Ganztagsklasse mit einem kostenfreien Musikunterricht durch die Jugendkapelle und Betreuung auch nachmittags durch staatliche Lehrkräfte sowie einem Mittagessen in der Schulmensa.
- Der Hort an der Schule mit einem pädagogischen Gesamtkonzept und die Möglichkeit der Mittagsverpflegung.
- Die Mittagsbetreuung als „Betreuung light“ – gerade für die Kinder, die flexibler und nicht so lange in der Schule sein sollen.

Ich freue mich, dass die mittlerweile auf vier Gruppen angewachsene Mittagsbetreuung jetzt neue Räume bekommt.

In enger Kooperation mit den staatlichen Stellen wurden großzügige Räume im bisher noch nicht ausgebauten Dachgeschoss des „roten Gebäudes“ der Schule dafür bereitgestellt.

Damit hat sich die Fläche für die „Mitti“ deutlich vergrößert.

In Kooperation von Bauamt, Kita-Beirat und Mitti-Personal konnte der Bau in relativ kurzer Zeit realisiert werden. Es entstanden lichte und großzügige Räume.

So danke ich vor allen Dingen unserem Bauamt unter Leitung von Thomas Laise und dem Techniker Nico Friedrich sowie unserem Architekten Thomas Wenzel und allen beteiligten Firmen für die reibungslose Bauausführung.

Ich bin mir sicher, dass unsere „Mitti“ auch in Zukunft einer der wesentlichen Pfeiler unserer Ganztagsbetreuung bleibt. Die Mitarbeiterinnen geben den Eltern in den neuen Räumen stets das Gefühl, dass ihre Kinder hier gut aufgehoben sind.

Ihr
Jürgen Spahl
1. Bürgermeister



Kreativ sein macht Spaß



Spiele für alle nach Lust und Laune

Von der Idee bis zur neuen Mittagsbetreuung

Sitzung des Gemeinderates am 24. Juni 1999

Um den Anforderungen des Konzepts einer „kind- und familiengerechten Halbtagesgrundschule“ gerecht zu werden, beschloss der Gemeinderat einstimmig, an der Grundschule zu Beginn des Schuljahres 1999/2000 eine Mittagsbetreuung unter der Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Rednitzhembach einzurichten.

Im ersten Jahr wurden 20 Schülerinnen und Schüler in einer Gruppe betreut.

Anlässlich des Schulhausneubaus in den Jahren 2009/2010 wurden im Raumprogramm der Regierung von Mittelfranken für die Mittagsbetreuung Räumlichkeiten mit einer Fläche von knapp 30 qm bewilligt.

Ab dem Schuljahr 2017/2018 stieg die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Mittagsbetreuung sprunghaft an.

Ende Juli 2020

Durch die Errichtung der Kindertagesstätte Rednitzinsel in den Räumen der Grund- und Mittelschule wird das schulfachliche Einverständnis zur Umnutzung der

schulischen Räume mit der Auflage erteilt, dass das Dachgeschoss des Gebäudeteiles, das im Jahr 2010 fertiggestellt wurde, ausgebaut wird für die Mittags- und Ganztagesbetreuung an der Grund- und Mittelschule Rednitzhembach.

Sommer 2020

Die Umbauarbeiten beginnen.

März 2021

Abschluss der Arbeiten.

Anfang Juni 2021

Die Mittagsbetreuung nimmt ihren Betrieb in den neuen Räumlichkeiten auf. Diese haben eine Größe von 162 qm.

Kosten und staatliche Förderung

Die geschätzten Kosten für die Maßnahme inklusive der Planungs- und der Einrichtungskosten belaufen sich auf knapp 400.000 Euro.

Objekttüren Sondertüren Innenausbau Akustik Wartung

Ihr Spezialist für * Rauchschutztüren * Brandschutztüren * Sonderelemente
Spezialtüren in Eigenfertigung * Sonderlösungen im Innenausbau * Akustikverkleidungen



Wir gratulieren der Gemeinde Rednitzhembach, der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde als Träger sowie der gesamten „Mitti-Familie“ und wünschen allen eine wunderschöne Zeit in den Räumen der neuen Mittagsbetreuung

Ohning Innenausbau GmbH
ohning.dresden@ohning.de

ohning.schwabach@ohning.de 09122 - 9317 - 0
ohning.muenchen@ohning.de 08133-444-213-0

ohning.berlin@ohning.de
www.ohning.de

Baubeschreibung – neue Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung

Die neuen Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung wurden im Neubau der Schule im Bereich des Dachgeschosses, der 2010 errichtet wurde, untergebracht.

Zur Planungszeit des Neubaus hat der Gemeinderat der Gemeinde Rednitzhembach beschlossen, das Dachgeschoss des Neubaus so zu gestalten, dass es jederzeit ausgebaut werden kann.

Somit sind das notwendige Treppenhaus und die notwendige Fluchttreppe für das bestehende Schulgebäude bereits bis in die Etage des Dachgeschosses gezogen worden. Weiterhin sind sämtliche technischen Versorgungsgewerke wie Elektro, Heizung, Lüftung etc. bereits vorhanden.

Somit war es eine Leichtigkeit, das bereits komplett gedämmte und zum Ausbau vorbereitete Dachgeschoss in

einen Bereich für die Mittagsbetreuung vorzubereiten. Nach erfolgter und abgestimmter Grundrissplanung konnten in die Dachkonstruktion große Dachliegefenster geschnitten werden, die eine überaus großzügige Belichtung des Dachgeschosses ermöglichten. Die Mittagsbetreuung besteht aus einer großflächigen Räumlichkeit mit Spielecke und einer Nebenraumfläche, in welche eine Küche integriert wurde.

Des Weiteren wurden im Dachgeschoss ein Mädchen- und Jungen-WC einbeschrieben. Die notwendigen Anschlüsse für die technischen Gewerke waren vorgesehen und die schöne ansprechende Mittagsbetreuung konnte ohne Umbaumaßnahmen am Bestand realisiert werden. So entstanden im Dachgeschoss luftige, lichtdurchflutete Räume für die Mittagsbetreuung.

Wenzel Architekten + Ingenieure

**Die besten Glückwünsche
zu**

**„22 Jahre Mittagsbetreuung“
an der Grund- und
Mittelschule Rednitzhembach**

Auch auf diesem Weg möchten wir
uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und die jederzeit gute
Zusammenarbeit bedanken!

schäfer + co
ENGINEERING

schäfer+co ENGINEERING GmbH
O´Brien Str.3 – 91126 Schwabach
www.scoeng.com



Wir bedanken uns für die erneute vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen den Kindern der Gemeinde Rednitzhembach viel Freude, ein lebhaftes Miteinander und angenehmes Lernen in den neu gestalteten Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung.


Wenzel Architekten-Ingenieure

Konzept der Mittagsbetreuung

Als das Großprojekt „Rednitzinsel“ und damit eine neue Kindertagesstätte im Schulgebäude integriert werden sollte, stand auch fest, dass ein großer Umzug für die Mittagsbetreuung bevorstand.

Neue Räumlichkeiten mussten geschaffen werden und wurden letztendlich im Dachgeschoss der Grund- und Mittelschule ausfindig gemacht. Bis diese jedoch umgebaut und bezugsfähig waren, waren ab September 2020 jede Menge Flexibilität, Spontantät und Improvisationstalent gefragt.

Die Mitti bekam ihr „Headquarter“ in der Aula, wo sich alle Kinder zur Anmeldung und als ersten Sammelpunkt trafen. Unter anderem durften wir uns in den Klassenzimmern der beiden ersten Klassen, hier vor allem bei schlechtem Wetter, zum Spielen und Basteln ausbreiten. Und zum guten Schluss konnten wir uns im grünen Klassenzimmer nach Herzenslust an der frischen Luft austoben. An dieser Stelle noch mal ein extra Dankeschön an die Kin-



der, die Eltern und an das gesamte Schulteam, dass diese Monate des Umbaus so reibungslos vonstatten gehen konnten.

Endlich sind die neuen Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung fertig. Es ist ein neuer, großzügiger Raum unter dem Dach der Mittelschule entstanden. Durch den Einbau von großen Dachflächenfenstern ist aus dem bisher nicht genutzten Dachboden ein lichtdurchfluteter Raum mit viel Platz zum Spielen und Basteln geworden. Separat gibt es ein Ruhezimmer, welches den Kindern zum Hausaufgaben machen und Schmökern dient.

Um diese neuen Räume zu verwirklichen, hat die Gemeinde innerhalb weniger Monate den Ausbau des Daches vorangetrieben, um ein neues Zuhause für die Mittagsbetreuung zu schaffen. Herausgekommen ist ein gemütlicher Ort, um nach der Schule zu spielen oder Hausaufgaben zu machen. Das Team der Mittagsbetreuung freut sich sehr darauf, die Kinder jetzt dort willkommen heißen zu dürfen.

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN

MAIER
&
GEORGS
Nachf. GmbH



- Sanitär- und Solaranlagen
- Komplettbäder
- Gas- und Ölheizungen
- Wärmepumpen
- Neubau - Renovierung - Modernisierung
- Beratung / Projektierung
- Kundendienst

Carl-Schwemmer-Str. 30 Telefon 09 11 / 31 07 65-0
90427 Nürnberg Telefax 09 11 / 31 07 65-20
www.maier-georgs.de E-mail: maier-georgs.nachf@t-online.de

Herausgeber:

Gemeinde Rednitzhembach, Rathausplatz 1, 91126 Rednitzhembach,
E-Mail: info@rednitzhembach.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Jürgen Spahl, 1. Bürgermeister

Bilder:

bürgerbrief, Gemeinde Rednitzhembach, Gärtner Medien, Mittagsbetreuung

Gesamtproduktion:

Gärtner Medien, Ringstraße 66 a, 91126 Rednitzhembach,
E-Mail: info@gartnermedien.de

Stand: 14. September 2021

Druckauflage: 3760 Exemplare

Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Konzept der Mittagsbetreuung

Was macht die Mittagsbetreuung überhaupt?

Die Mittagsbetreuung, kurz „Mitti“ genannt, bietet neben dem Hort eine Betreuung der Grundschul Kinder von 11.00 bis 14.00 Uhr an. Hier werden die Kinder in einem freien Betreuungskonzept beaufsichtigt. Dies bietet Eltern die Möglichkeit, die Zeit vom Unterrichtschluss bis zum frühen Nachmittag zu überbrücken. Es bleibt so noch genügend Zeit, nachmittags Hausaufgaben und Aktivitäten gemeinsam zu erledigen.

Freies Betreuungskonzept bedeutet, dass es keine fest eingeplanten Mittagsmahlzeiten gibt und auch keine Hausaufgabenbetreuung stattfindet. Trotzdem können die Kinder dort ihr selbst mitgebrachtes Vesper in Ruhe genießen und erstmal Pause machen. Die neue Küchenzeile in unserem gemütlichen Ruheraum ermöglicht es jetzt auch wieder, für die Kinder Obst oder Gemüse herzurichten oder Getränke zuzubereiten. Im Sommer wird sogar das eine oder andere Wassereis hervorgezaubert – sehr zur Freude der Kinder!

Manche Kinder wollen nach einer kleinen Verschnaufpause gerne gleich mit ihren Hausaufgaben anfangen. Dazu bietet sich das separate Ruhezimmer ebenso an.

Gerade aber die Kinder der ersten Klassen wollen nach dem Unterricht am liebsten abschalten und spielen. Auch da bietet die Mittagsbetreuung viele unterschiedliche Möglichkeiten an. Ein großes Puppenhaus lädt

zum Entdecken und Rollenspielen ein. Oder wie wäre es mit dem Kaufmannsladen? Die Spielecke mit den Legosteinen, den Geomag-Bauteilen, der Straxbahn und den Holzbausteinen finden vor allem die Jungs sehr spannend.

Egal welche Vorlieben – die Kinder haben in der Mitti die Möglichkeit, sich auszuruhen, zu essen, Hausaufgaben zu machen, zu spielen, zu lesen, zu basteln oder gemeinsam rauszugehen. Die Bewegung und das Spielen an der frischen Luft sind zum Auspowern nach dem Schultag auch sehr wichtig. Die Kinder sind sehr ideenreich und finden immer interessante Bewegungsspiele. Unser Angebot mit Seifenblasen, Gummitwist, Seilspringen oder den Bällen ist aber eine willkommene Abwechslung.

Das Team der Mittagsbetreuung lässt sich auch gerne neue Projekte einfallen, was mit den Kindern gebastelt werden kann. Je nach Jahreszeit werden zum Beispiel Kränze gebunden, Blumen gepflanzt, Oster- oder Weihnachtsgeschenke gebastelt.

Mit viel Freude lassen sich die Damen der Mittagsbetreuung immer wieder neue Spiel- und Bastelaktionen einfallen, was bei den Kindern gut ankommt. Das gesamte Team freut sich schon auf unsere Neulinge und ein spannendes neues Schuljahr!

Team der Mittagsbetreuung



Das Team der Mittagsbetreuung:
 Von links: Kerstin Schüler, Maria Schüssel, Regina Valk (Mitte hinten),
 Nicole Feistl (Mitte vorne), Martina Herrler und Elfriede Döbel

Kinder, wie die Zeit vergeht ...

Der Bürgerbrief berichtet über die Rednitzhembacher Mittagsbetreuung

Mittagsbetreuung in der Volksschule Rednitzhembach ab Schuljahr 1999/2000

Als eine der ersten Gemeinden im Landkreis kam Rednitzhembach die ab dem Schuljahr 1999/2000 gesetzlich vorgeschriebene Mittagsbetreuung in der Schule gewährleitet. Die Voraussetzung dafür wurde mit der Errichtung des Hortes an der Schule vor zwei Jahren geschaffen. Dieser ist unter der Trägerschaft der Evang. Kirchengemeinde Rednitzhembach mittlerweile zu einer sehr gefragten Einrichtung geworden. Zur Zeit sind alle Plätze belegt und es liegen bereits viele Anmeldungen für das neue Schuljahr vor. Mit der Leiterin Doris Orosz und ihrer Mitarbeiterinnen steht dem Hort qualifiziertes Personal zur Verfügung, das ab dem kommenden Schuljahr dann auch die Mittagsbetreuung der Grundschüler bis 13.00 Uhr übernimmt. Für die morgendliche Beaufsichtigung der Schüler ab 7.30 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn will sich Frau Orosz um eine Regelung mit der Schulleitung, bzw.



dem Lehrkörper bemühen. Nach der Gesetzesvorlage des Kultusministeriums ist in diesem Zeitraum die Schule für die Betreuung verantwortlich. Da durch das neue Angebot der Platzbedarf natürlich steigt, mussten sich die Gemeinde als Sachaufwandsträger und die Kirche Gedanken über die Lösung dieses Problems machen. Bei einem Ortsrat im Schulhaus ertau Bürgermeister Jürgen Spahl Pfarrer Wolfgang Linder, den Hortmitarbeiterinnen Hildegard Löffler als Vorsitzender

Hortausschusses der Kirche die Pläne der Verwaltung. Ab dem Frühjahr 2000 soll der ehemalige Tankraum der Schule zum Raum für die Mittagsbetreuung umgebaut werden. Er wird dann über einen direkten Zugang vom Hort aus verlagert und kann damit für eine eventuell in Frage kommende zweite Hortgruppe mit genutzt werden. „Wir sind sehr zufrieden, mit der Aussicht, die Gesetzesvorlage so schnell in die Praxis umsetzen zu können“, so die einhellige Meinung aller Beteiligten und „mit dem umgebauten Tankraum wird uns für unsere Arbeit ein schöner, über 50 qm großer Raum zur Verfügung stehen“ bekräftigten Doris Orosz, Pfarrer Linder und Hildegard Löffler die Umbaupläne der Gemeinde.

bürgerbrief – August 1999

10 Jahre Mittagsbetreuung

Seit September 1999 gibt es an der Schule Rednitzhembach die Mittagsbetreuung. Dies war Anlass für Bürgermeister Jürgen Spahl, sich beim Träger der Mittagsbetreuung, der evangelischen

Kirchengemeinde, für die hervorragende Zusammenarbeit zu bedanken. „Die Mittagsbetreuung ist neben der Hortbetreuung, der offenen Ganztageshauptschule und der Jugendsozialarbeit an Schulen eine der vier Säulen der Betreuungsangebote an der Rednitzhembacher Schule“, so



1. Bürgermeister Jürgen Spahl. Er überreichte den anwesenden Kindern – zu ihrer großen Freude – ein LEGO-Spiel.

Geöffnet ist die Mittagsbetreuung täglich von 11:15 bis 13 Uhr. Ebenfalls seit zehn Jahren betreut Martha Hübner (Bildmitte) die Kinder. Dazwischen besuchen 14 Schü-

lerinnen und Schüler die Einrichtung, in Höchstzahl sind es 20 bis 25. Finanziert wird die Einrichtung durch staatliche Zuwendungen und Elternbeiträge. Pfarrerin Meike Hirschfelder (links im Bild) bedankte sich als Vertreterin des Trägers für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Schule. Gleichzeitig bedankte sie sich auch bei Martha Hübner für die engagierte Mitarbeit. Die Aktivitäten der Mittagsbetreuung sind eng mit dem Angebot des Hortes verzahnt, für den die Leiterin Enka Lebkohle (rechts) bei der kleinen Feierstunde anwesend war. „Die Mittagsbetreuung stellt einen zentralen Anlaufpunkt für die Schüler dar“, so Rektor Rainer Thiede. Gleichzeitig dankte er der Gemeinde Rednitzhembach für ihre Bereitschaft, Projekte und Betreuungsangebote an der Schule so großzügig zu unterstützen.

Mittagsbetreuung freut sich über Spende

Unser Spieleangebot konnte bereichert werden! Ein XXL-Set Holzbausteine, welches mit seinen verschiedensten Formen und Größen erfindungsreiche Bauten ermöglicht, und ein Starterset Geomag (magnetisches Konstruktionspiel) ließen viele Kinderaugen bei uns strahlen.

Dafür möchten wir uns im Namen aller Kolleginnen und Kinder beim Förderverein Brückenschule der Grund- und Mittelschule Rednitzhembach e. V. herzlichst bedanken!

Auch wenn aufgrund der vorgeschriebenen Hygieneregeln noch nicht ausgiebig damit gespielt werden konnte, wissen wir, dass unsere „Mitti“-Kids, sobald sie wieder dürfen, ihrer Kreativität damit freien Lauf lassen können.

Team Mittagsbetreuung



bürgerbrief – Juni 2021

Gute Nachrichten für die Mittagsbetreuung der Grundschule Rednitzhembach

Die Übergangsphase der Integration und vorher, endlich sind die neuen Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung fertig. Es ist ein neuer, großzügiger Raum unter dem Dach der Altschule entstanden. Durch den Einbau von großen Durchfensterelementen, ist aus dem bisher nicht genutzten Dachboden ein lichtdurchfluteter Raum mit viel Platz zum Spielen und Basteln geworden. Sogar gibt es ein Balkonchen, welches den Kindern zum Hinausgehen machen und Schmökern dient.

Um diese neuen Räume zu verwirklichen, hat die Gemeinde innerhalb weniger Monate den Ausbau des Daches vorangetrieben, um ein neues Zuhause für die Mittagsbetreuung zu schaffen. Herausgekommen ist ein gemieteter Ort, um nach der Schule zu spielen oder Hausaufgaben zu machen. Das Team der Mittagsbetreuung freut sich sehr darauf, die Kinder dort jetzt willkommen heißen zu dürfen.

Die „Mitti“, wie die Mittagsbetreuung kurz und liebevoll genannt wird, bietet Grundschulern die Möglichkeit, nach Unterrichtschluss bis 14 Uhr handlich zu werden.

Seit nun 23 Jahren betreibt die Schule, zusammen mit der evangelischen Kirche als Träger, diese Art der Betreuung an. Im Laufe der Jahre hat sich die Mitt-

agsbetreuung weiter vergrößert und beherbergt mittlerweile zwischen 50 und 55 Kinder der Klassen eins bis vier. Die Damen der Mittagsbetreuung freut sich über die gelungenen Räumlichkeiten. Abgerundet wurde dies auch durch Spenden, die es ermöglichten, neue Spielzeuge anzuschaffen. „Jetzt fehlt nur noch der normale Schulschrank, den wir alle schonzeitig erwarten, damit unsere Kinder die neuen Räume und die Spielzeuge auch würdig bespielen können“, meinte die Dame von der Mittagsbetreuung, die Kinder, die sich wieder auf „ihre Mitti“ freuen.

Ein herrliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten, welche die Verwirklichung der neuen Räumlichkeiten ermöglicht haben. Allen von der Gemeinde Rednitzhembach mit dem Pfingstgottesdienst und der evangelischen Kirchengemeinde sowie dem Diakoniewerk. Ebenso ein herrliches Vergelt's Gott der Sparkasse Rednitzhembach, der Radfahrgemeinschaft, der SPD Rednitzhembach und der Firma TFL. Schön ist es geworden! Im Namen der Mitti und der Kinder vielen herzlichen Dank!



bürgerbrief – Juli 2021